Anforderungsprofil	Stand: 02.03.2023
	Ersteller/in: Fr. Rüther
	(BearbeiterZ): LGPM

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:

JVA des Offenen Vollzuges Berlin

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

Mitarbeit Akquise und Koordination

- Mitarbeit Vorab- und Erstbesuche bei Arbeitgebern
- Mitarbeit Durchführung von Freigangskontrollen
- BesGr. A9S

2. Formale Anforderungen

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den allg. Justizvollzugsdienst, Laufbahngruppe 1

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale			Gewichtungen *			
3.1. Fach	3.1. Fachkompetenzen			2	1	
3.1.1	Kenntnisse der vollzugsrelevanten Rechtsvorschriften i.V.m den jeweiligen AV (z.B. StVollzG Bln, UVollzG Bln, SVVollzG Bln, UZwG, StPO, StGB, DSVollz, GnO, BtMG, SGBII/XII		Х			
3.1.2	Kenntnisse über die Entwicklung des (Berliner) Arbeits- und Berufsbildungsmarkts	х				
3.1.3	Kenntnisse der vollzuglichen Organisationsstrukturen und Verfahrensabläufe sowie Kenntnisse der Dienstvorschriften der Anstalt	Х				
3.1.4 Verwaltungstechnische, praxisbezogene Kenntnisse und Erfahrungen				х		

3.1.5	Kenntnisse und Erfahrungen in Kommunikations- und Ge-		Х	
	sprächstechniken, insbesondere in der öffentlichkeitswirksa-			
	men Außendarstellung			
3.1.6	Fachbezogene IT-Kenntnisse (Office-Produkte, BasisWeb,		Х	
	DSMWare, SoPart)			

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	►Erläuterung der Begriffe	Gewichtu			ıngen		
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1		
3.2	Persönliche Kompetenzen						
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen		Х				
	und neue Kenntnisse zu erwerben. • behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick						
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Rahmenbedin- gungen an						
	• erweitert eigeninitiativ Wissen und nutzt die zur Verfügung stehenden Quellen						
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		х				
	überblickt Zusammenhänge						
	• setzt sinnvolle Prioritäten						
	erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht						
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			х			
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-/Nutzen-Gesichtspunkten						
	• setzt Zeit, Arbeitsmittel und Arbeitskraft rationell ein						
	entwickelt Ideen zur Geschäftsprozessoptimierung						
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		х				
	 bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in den Entscheidungsprozess ein 						
	erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren						

• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und
übernimmt Verantwortung

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		Х		
	hört aktiv zu, argumentiert und handelt situations- und per- sonenbezogen				
	informiert zeitnah und aufgabenorientiert und stellt notwendige Informationswege sicher				
	• stellt Sachverhalte schriftlich und mündlich klar, übersicht- lich und strukturiert dar				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinander- zusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		Х		
	• arbeitet vertrauensvoll, verlässlich und konstruktiv mit anderen zusammen				
	• fördert die Zusammenarbeit				
	• geht mit Kritik konstruktiv um, hinterfragt eigenes Denken und Handeln				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.	х			
	verhält sich im Kundenkontakt freundlich, aufgeschlossen und verbindlich				
	• reflektiert die Bedürfnisse des Kundenkreises und geht da- rauf ein				
	berät sachlich und bietet geeignete Hilfestellung an				
		Gewichtungen			n
		4	3	2	1
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			х	
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfsla- gen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und de- ren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				

Λ	١/	D١	/	lustiz
\boldsymbol{H}	·V	D١	/ .	iusuz

	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedli-			
	chen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wert-			
	schätzung von Vielfalt			
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren			
	abzubauen			
3.3.5	 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 3(4) PartMigG ▶ Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln 		х	
	 weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 			